



WAHLKREISBRIEF FRANK HEIDAN

MITGLIED DES SÄCHSISCHEN LANDTAGES

INFORMATIONEN AUS DEM SÄCHSISCHEN LANDTAG
UND DEM WAHLKREIS



Oktober 2018

„Eine Reise ist der Trunk aus der Quelle des Lebens“
Friedrich Hebbel (1813 - 1863), deutscher Dramatiker und Lyriker

Liebe Leser meines Wahlkreisbriefes,

nicht nur der Blick auf Plauen als Standort innovativer Unternehmen, das Jubiläum der Firma Plauen Stahl Technologie zeigt das, ist Teil meiner täglichen Arbeit im Wahlkreis und im Sächsischen Landtag. An oberster Stelle stehen die Interessen der Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihren Problemen an mich wenden – ungeachtet der Themen, bin ich hier Ansprechpartner. Anfang dieses Jahres wandten sich Anwohner der Markus-Stübner-Straße an mich, da es dort zahlreiche Probleme u.a. mit der Parksituation und dem Straßenzustand gab. Hier konnten nach Terminen vor Ort Lösungen gefunden werden.

Weitere Öffentlichkeitstermine waren beispielsweise das Sommerfest der CDU Plauen oder, wie erwähnt, das Jubiläum zum 15-jährigen Bestehen der Plauen Stahl Technologie.

Bei den weiteren spannenden Themenfeldern wünsche ich Ihnen nun viel Freude beim Lesen


Ihr Frank Heidan

Situation für die Bürger deutlich verbessert

Bürgergespräch brachte Erfolg! Die Anwohner der Markus-Stübner-Straße wandten sich Anfang des Jahres an ihren Wahlkreisabgeordneten und beklagten die Zustände auf ihrer Anliegerstraße. Dazu hatte Frank Heidan die Fachbereichsleiterin für Bau und Umwelt Frau Wolf und die Fachbereichsleiterin für Sicherheit und Ordnung Frau Ullmann zu einem Vor-Ort-Termin mit den Anwohnern eingeladen. Den beiden engagierten Frauen sei hier an dieser Stelle schon ein herzliches Dankeschön ausgesprochen, denn sie haben gleich die verantwortlichen Mitarbeiter aus ihren Abteilungen mitgebracht, um die Mängel schnellst möglich abzarbeiten. Am 03.09. stand nun noch einmal ein Termin als Abschlussbegehung auf dem Programm.



Die Straßendecke wurde ebenfalls noch einmal nachgearbeitet.

Schon auf den ersten Blick war klar, hier wurde etwas getan. So erfolgten die Kennzeichnung der Parkbuchten und die restliche Reparatur der Straße in einem qualitativ ordentlichen Zustand. Selbst bei hohen Besucherfrequenzen ist nun eine Ordnung festzustellen, die die Anliegen aller deutlich besser berücksichtigt. Selbst die

Gespräche mit dem Betreiber des Krankenhauses ergaben, dass auf gute Nachbarschaft gesetzt wird. Die beklagten Lärmquellen werden noch bei ungünstigen Wetterverhältnissen zu testen sein und die Bürger an der Markus-Stüber-Straße haben von der Stadtverwaltung die Zusage der Prüfung erhalten. Selbst über eine geringe Stellplatzgebühr von 0,50 €/Tag konnte sich mit dem Krankenhausbetreiber Bethanien bzw. Admedia geeinigt werden, um die Tiefgarage zu nutzen. Restarbeiten, wie das Nachpflanzen der Bäume oder das Säubern der Gullyeinläufe wurden auf Grund der vorherrschenden Witterung noch nicht erledigt, sind aber nicht vergessen.

So hat sich das von Bürgern geforderte Gespräch bestens gelohnt und die

Stadtverwaltung hat gezeigt, dass die Bürger ernst genommen werden. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten aus der Stadtverwaltung, aber insbesondere den beiden "Chefinnen" der Fachbereiche Frau Wolf und Frau Ullmann.



Die stark in der Kritik stehende, vollgeparkte Engstelle an der Einmündung der Straße wurde deutlich entschärft.

"So geht Verwaltung", betonte Frank Heidan abschließend und war froh vermittelnd gewirkt zu haben.

Gute Stimmung mit vielen Gäste beim CDU-Sommerfest

Während der Aufbauarbeiten zum Sommerfest von CDU-Stadtverband, Stadtratsfraktion und unseres Landtagsabgeordneten Frank Heidan öffnete der Himmel nun doch, durch schwarze Wolken angekündigt seine Schleusen. Vorsorglich hatte der Komturhofverein sich auf die Nutzung des Konventsgebäudes eingestellt.



Die zahlreichen, helfenden Hände haben den Saal des Konventsgebäudes mit Bänken, Tischen und Deko bestückt.

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer von Vorstand und Fraktion bauten ab Mittag die Sitzgelegenheiten, Tische und Dekoration für die abendliche Festveranstaltung auf. Für das leibliche Wohl war ein Ausschankwagen der Brauerei geliefert worden und natürlich Getränke, alkoholisch, als auch nicht-

alkoholisch. Die Firma Wolfgang Schmidt, bekannt für Feinkost wie Fleischsalate, stellte den Grill, das Grillgut und einen Kühlwagen zur Verfügung.

Dank der vielen helfenden Hände war der Aufbau recht schnell erledigt und so konnten ab 17 Uhr die ersten Gäste im Herzen der Stadt begrüßt werden. Schnell versammelte sich Besucher zahlreich am Getränkeausschank – bis Frank Heidan und Jörg Schmidt zum Grußwort in das Komturhofgebäude luden.

Neben einem Rückblick auf die vergangene Arbeit in Landtag und Stadtrat stimmten die beiden Redner vor allem auf die vor uns liegende Zeit des Wahlkampfes ein. Wilfried Hub, Herausgeber des Vogtland-Anzeigers und Mitglied im Vorstand des Komturhofvereins hingegen, gab einen Einblick in die Geschichte des Hauses und die Bedeutung Heinrichs von Plauen für den Deutschen Ritterorden. Untermalt wurde der Abend mit Stücken von Schülern des Vogtlandkonservatoriums. Die jungen Musiker boten wieder einmal ein hervorragendes Spiel – untermalt mit Gesang.



Ein Rückblick auf das vergangene Jahr und zugleich ein Ausblick auf den Wahlkampf 2019 – Frank Heidans Grußwort zum Sommerfest.

Wie erwartet startete der gesellige Teil, bei aufgeklartem Wetter, vor dem historischen Haus. Das Buffet wurde eröffnet und die zahlreichen Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft suchten Schankwagen und Grill auf der Freifläche auf. Auch Abordnungen

aus den Partnerstädten konnten wir als Gäste willkommen heißen. Bereits einen Tag vor dem 24. August trafen sieben Gäste aus dem nordrhein-westfälischen Siegen ein, darunter der Fraktionsvorsitzende der Stadtratsfraktion mit seiner Frau und der Landtagsabgeordnete. Auch aus der nahen Partnerstadt Hof besuchten der Oberbürgermeister und Vertreter der Stadtratsfraktion das Sommerfest der CDU Plauen.

Frank Heidan hatte dann im Verlauf des Abends eine Vielzahl an interessanten Gesprächen zu Themen der Wirtschaft, Kommunal- und Landespolitik mit den verschiedenen Gästen – natürlich blieb auch das ein oder andere private Wort nicht aus.

Besucherguppe aus Plauen zu Gast im Landtag

Gäste mit geballtem Fachwissen zu den Themen Steuern und Wirtschaft besuchten auf Einladung des Plauener Landtagsabgeordneten Frank Heidan am 11. September den Sächsischen Landtag. Die Mitarbeiter des Steuer- und Wirtschaftsberaterbüros Ecovis aus Plauen ließen sich die parlamentarische Arbeit erklären und besichtigten das Landtagsgebäude. „Direkt im Plenarsaal konnten wir uns über die Themen im Landtag und über das Prozedere in der Landtagsarbeit austauschen.



Mehr als nur ein Rednerpult – Frank Heidan erklärt seinen Gästen die Funktionen, die auf TV-Aufnahmen nicht zu sehen sind. Rundum ein gelungener Besuch im Sächsischen Landtag.

Ich durfte mich einer großen Zahl an Fragen stellen und dank dem Umstand, dass meine Gäste in einer Fraktionswoche nach Dresden kamen, durften sie sich auch den Plenarsaal live anschauen“, so Frank Heidan über seine Besucherguppe.

15 Jahre Plauen Stahl Technologie

„Zum Tag der offenen Türe und zum Firmenjubiläum gab es natürlich Sternquell - Bier“, gibt Frank Heidan mit einem Lachen zu. Hintergrund war die „Verpflichtung“, einen Kasten Bier liefern zu müssen, da der Plauener Landtagsabgeordnete bei der letzten Ansprache ausversehen den falschen

Firmennamen erwähnte, nämlich "Stahlbau Plauen" – so wie es auch der Volksmund macht, doch richtig ist Plauen Stahl Technologie. Die Firma unter Leitung von Geschäftsführer Peter Völkner ist eines der herausragenden Beispiele für Innovations-

kraft und positive wirtschaftliche Entwicklung.



Frank Heidan übergibt Peter Völkner natürlich Sternquell-Bier.

Die Produkte aus Plauen genießen deutschlandweit einen hervorragenden Ruf, werden doch Stahlerzeugnisse aus unserer Heimatstadt z.B. beim Bau von großen Autobahnbrücken in den alten Bundesländern eingesetzt.

Stadtverband der CDU Plauen spricht sich erneut für Frank Heidan aus

Auf einer Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Plauen haben die Mitglieder einstimmig für Frank Heidan als Direktkandidaten zur Landtagswahl 2019 gestimmt. In Vorbereitung des Kreisparteitages der vogtländischen CDU, auf welchem nicht nur die Kandidaten zur Landtagswahl nominiert werden, sondern auch der Kreisvorstand neu gewählt wird, war ein Votum des Stadtverbandes im Rahmen der jüngsten Stammtischsitzung anberaunt worden. „Das großartige Ergebnis motiviert mich, mich dem Wahlkampf 2019 mit voller Kraft widmen zu können. In den letzten Jahren wurde viel für Plauen erreicht. Durch meinen Einsatz entsteht beispielsweise zur Zeit der neue Campus der BA Plauen auf dem Schloßhang. Ich möchte mich auch nach der Landtagswahl im kommenden Jahr für die Interessen der Bürger einsetzen und Plauen

eine starke Stimme in Dresden geben.“, so Frank Heidan zu seiner Nominierung.



Frank Heidan MdL wirbt um seine Nominierung durch den Stadtverband für die Landtagswahl 2019 – das Ergebnis war deutlich.

Das Ergebnis der Mitgliederversammlung ist indes als Fingerzeig zu verstehen, abschließend nominiert werden die Kandidaten auf dem Parteitag Ende Oktober in Rodewisch.

Für mehr Sicherheit der Menschen

In vielen Gesprächen höre ich des Öfteren, viele trauten sich abends nicht mehr raus, um in die Plauener Innenstadt zu gehen. Sie fühlten sich nicht mehr sicher. Nun mag das subjektive Sicherheitsgefühl von Menschen im Widerspruch stehen zur realen Sicherheitslage, wie auch jüngsten Veröffentlichungen der Sicherheitsbehörden zu entnehmen ist. Und doch sollte es uns allen schon zu denken geben, wenn Menschen Ängste haben. Gerade was die Innenstädte



angeht, sollten hiervor nicht die Augen verschlossen werden, sondern konkret und genau das Geschehen verfolgt werden. Und eine Möglichkeit ist der Einsatz von Überwachungskameras. Denn wenn sich Täter beobachtet fühlen, lassen sie eventuell von ihrem kriminellen Tun ab. Das bewiesen mehrere Studien. Solche Hilfsmittel der Polizei sollten verstärkt zum Einsatz kommen, nicht zuletzt auch um den Menschen ihre Ängste zu nehmen und ihnen zu beweisen, wir als Staat und Politiker haben verstanden!

Verkehrssicherheitstag – und die Zukunft des Führerscheins

Verkehrssicherheitstag in Hohenstein-Ernstthal mit dem Verband der Fahrlehrer über den weiteren Fortbestand des Führerscheins für Mopeds mit 15 Jahren gesprochen. „Ich bleibe mit meinen Kollegen weiter dran. Mobilität für die jungen Leute ist heute wichtiger denn je, gerade im ländlichen Raum. Junge Menschen müssen von A nach B kommen, dies bedeutet ein Stück weit auch Lebensqualität.“ Durch den Einsatz des Plauener Wahlkreisabgeordneten konnte ein Ende des Führerscheins mit 15 abgewendet werden. Diese Regelung muss endlich das Stadium einer Testphase verlassen und geltendes Recht werden, sonst haben wir in einigen Monaten wieder eine große Diskussion. Es mag sein, dass in manchen großen Städten junge Menschen nicht auf ein Moped angewiesen sind. In einer ländlich geprägten Region wie unserer, ist dies aber sehr wohl der Fall“, betont Frank Heidan die Wichtigkeit des frühen Fahrens eines Mopeds. Neben dem Symposium zum Führerschein ging es auf dem Verkehrssicherheitstag aber auch noch um weitere Themen, wie Crashesicherheit oder das simple Fahrradfahren mit Helm.



Am Stand der Polizei war ein Unfallfahrzeug zu besichtigen; das Ergebnis nach einem Crash durch falsches Verhalten an einem Bahnübergang.

Neuer Finanzminister besucht Plauen

Seit Ende 2017 ist Dr. Matthias Haß Finanzminister des Freistaates Sachsen. Und auch wenn der Terminkalender eines Staatsministers stets gut gefüllt ist, lud der Wahlkreisabgeordnete Frank Heidan den Minister nach Plauen ein um ihm eine seiner Herzensangelegenheiten zu zeigen – den Umbau des Schlosshangs zum neuen Sitz der BA Plauen. Der Herr über die sächsischen Finanzen fand so im August seinen Weg ins Zentrum der Stadt.

Bevor jedoch Frank Heidan zu einer Begehung des Schlossbergs lud, stand ein

Arbeitsgespräch mit Direktor Prof. Dr. Lutz Neumann auf der Tagesordnung.



Staatsminister Dr. Haß (Mitte) im Gespräch mit Prof. Neumann (r.) und Frank Heidan MdL zum Stand des Campusbaus am Amtsberg.

Dieser zeigte dem Minister, was sein Ministerium alles geplant und bisher finanziert hat, denn von seinem Amtsvorgänger Prof. Dr. Georg Unland hat er auch die fachliche Untersetzung der weiteren Arbeiten am Campus übernommen.



Baustellenrundgang, im Hintergrund das ehemalige Gerichtsgebäude, zukünftig mit Lehrräumen und Laboren.

Der Staatsminister zeigte sich von den Entwürfen sehr beeindruckt und ließ sich von Frank Heidan zur Baustelle auf dem Amtsberg führen. Vertreter des Sächsischen Immobilien- und Baumanagements führten die Anwesenden dann über das Areal, zeigten den Baufortschritt und sprachen

auch offen über die während der Bauphase bisher aufgetretenen ‚Überraschungen‘ welche bei einem Bau dieser Größe an einem historischen Schloss nicht ausbleiben.



Den Abschluss bildete ein Arbeitsgespräch bei M&S Umweltprojekt GmbH mit Geschäftsführer Prof. Dr. Bernd Märtner (2.v.l.).

Die Delegation setzte ihren Weg dann in Richtung des Konventsgebäudes fort, denn bei seinem ersten Besuch in der Spitzenstadt stand auf dem letzten Tagesordnungspunkt ein Gespräch mit einem lokalen Unternehmer an. Bei der Firma M&S Umweltprojekt GmbH ging es dann um die Entwicklung der Firma von Prof. Dr. Bernd Märtner, welcher mit der BA Plauen ebenfalls eng verwurzelt ist.

Wirtschaftspolitische Sprechertagung

Auf ihrer Tagung haben die wirtschaftspolitischen Sprecher der CDU/CSU-Fraktionen in den Bundesländern einen Beschluss zur weiteren Energieversorgung in Deutschland gefasst. Dazu erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Frank Heidan: „Länderübergreifend haben wir eine ganz klare Forderung an Bundesregierung und Kohlekommission: Der geplante Ausstieg aus der Kohleverstromung muss sich an der gesicherten Grundlastversorgung unseres Landes orientieren. Und für uns als CDU in Sachsen gilt weiter: Erst Job-Perspektiven, dann Kohleausstieg!“ Der CDU-Wirtschaftspolitiker betont: „Die Preisentwicklung beim Strom ist dabei ebenso fest im Auge zu behalten, wie der beschleunigte Netzausbau und neue technologische Möglichkeiten. Das weitere Energiekonzept des Bundes muss noch stärker wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für die energieintensive Industrie in Deutschland berücksichtigen.“ www.frank-heidan.de

Hinweis: Damit wir Ihnen zukünftig den Wahlkreisbrief schneller übersenden können, teilen Sie uns bitte bei Interesse Ihre E-Mail-Adresse mit. Besten Dank. Wollen Sie den Wahlkreisbrief abbestellen, genügt eine kurze Nachricht, auch über die Internetseite möglich. Fotos: F. Heidan; S. Müller, Pixabay

Redaktion: Steffen Müller, Bert Walther
 V.i.S.d.P.: Frank Heidan (MdL)
 Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
 01067 Dresden
 Tel.: 0351 / 493 55 53
 Fax: 0351 / 45 10 31 5553
 Mail: frank.heidan@slt.sachsen.de
 Internet: www.frank-heidan.de

Wahlkreisbüro
 Rädelsstraße 2, 08523 Plauen
 Bürgersprechstunde:
 Termine nach telefonischer Absprache
 Tel.: 03741 / 28 19 60
 Fax: 03741 / 28 19 65
 Mail: frank-heidan-wkplauen@t-online.de